

Vorlage Nr. 502/09

Betreff: **Umgestaltung des Marktplatzes
 Offenlage der Ausbauplanung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bauausschuss	26.11.2009	Berichterstattung durch:	Herrn Fenner, Büro FSWLA Herrn Kuhlmann Herrn Schröer					
TOP	Abstimmungsergebnis							
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Betroffene Produkte

5301	Öffentliche Verkehrsflächen
------	-----------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

Nr. 10 Vitale Innenstadt

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
480.000 €	€	480.000 €	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- im Investitionsprogramm für 2010 beim Produkt/Projekt 53014-830 in Höhe von 480.000 € zur Verfügung.
- in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bauausschuss nimmt den Vorentwurf zur Umgestaltung des Marktplatzes zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage in den Räumen der Technischen Betriebe Rheine AÖR/ Neues Rathaus.

Außerdem soll eine Bürgerversammlung durchgeführt werden, zu der die Allgemeinheit und explizit die betroffenen Innenstadtgremien eingeladen werden.

Begründung:

Anlass und Ziel der Planungen

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 17.9.2009 die Prioritätenliste für den Ausbau von Straßen beraten und beschlossen. Im Teil III (Innerstädtische Investitionsprojekte) ist hier auch der „Marktplatz“ benannt.

Neben der Verbesserung des Erscheinungsbildes des Marktplatzes ist Ziel der Planung eine Verbesserung der Nutzbarkeit für alle Bürger.

In der Vergangenheit wurden aus der Bürgerschaft häufiger Wünsche nach einer geh- und sehbehindertengerechten Umgestaltung des Marktplatzes laut. Das vorhandene Kleinpflaster und die beinahe umlaufende Stufenanlage erschwert die Nutzung für Menschen im Rollstuhl, mit Rollatoren und auch mit Kinderwagen. Die Möglichkeit der Nutzung für diese Bevölkerungsgruppen ist durch eine behindertengerechte Umrüstung im Jahr 2006 zumindest verbessert worden.

Auch seitens der Marktbesucher wurde der Wunsch nach einer möglichst niveaugleichen Umgestaltung geäußert, um mehr Stände auf dem Marktplatz unterbringen zu können, so dass die heute auftretende Verteilung in die umliegenden Straßen eingedämmt wird und der Charakter eines Marktplatzes mehr zur Geltung kommen kann.

Berücksichtigung finden muss bei der Umgestaltung der Bedarf der den Marktplatz nutzenden Veranstalter. So gibt es Zwangswerte für Flächengrößen z. B. durch Kirmes-Fahrgeschäfte und Bühnen.

Die Vorgaben sind –soweit bekannt- an das planende Büro FSWLA in Düsseldorf weitergegeben worden und im vorliegenden Vorentwurf eingehalten worden.

In den Anlagen ist der Vorentwurf beschrieben und dargestellt. Zusätzlich stellt Herr Fenner vom Büro FSWLA die Planungen bei der Sitzung des Bausausschusses vor.

Bei der vorgestellten Planung handelt es sich um einen Vorentwurf, der als Diskussionsgrundlage zur endgültigen Entscheidungsfindung unter Beteiligung aller Betroffenen dienen soll.

Finanzielle Auswirkungen

Im derzeitigen Investitionsprogramm ist diese Maßnahmen für 2010 vorgesehen. Angesichts der derzeitigen finanziellen Haushaltslage der Stadt ist auch das Investitionsprogramm grundlegend zu überarbeiten. Eine Entscheidung über die Finanzierung und Umsetzung dieser Maßnahme ist deshalb nur im Rahmen der Beratungen zum Investitionsplan 2010 ff. möglich.

Anlagen:

Erläuterungstext
Lageplan Vorentwurf
Schnittansicht Brunnen
Schnittansicht Baumrost/ Sitzbank
Schnitt Marktplatz
Lageplan Materialvariante
Lageplan Kirmesflächen
Bildbeispiele Ausstattung/ Kirschbaum